

Die fünfte Jahreszeit

Jetzt nehmen wir das Zepter in die Hand

Alt-Erkrath · In den kommenden Wochen übernehmen die Narren das Zepter in Erkrath. Viele jecke Veranstaltungen locken eingefleischte Karnevalisten in die wunderschöne Stadt am Neandertal.

12.01.2024 , 08:53 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



(v.li.) Udo Wolfram (Präsident der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft), Schirmherr der Närrischen Markthalle Andre Kowalczyk und Wolfgang Cüppers (1. Vorsitzender der IG Erkrath) freuen sich auf die Närrische Markthalle.

Foto: RG

Gestartet wird am 27. Januar, 19.11 Uhr, mit dem beliebten „Bunten Abend“ in der Stadthalle Erkrath. Hier feiert der Präsident der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft sein Debüt als närrischer Barde. Gemeinsam mit „Dä Jung us em Levve“ hat er einen Song komponiert, den er beim Bunten Abend dem Publikum live präsentieren wird. „Der Titel wird aber noch nicht verraten“, gibt sich Udo Wolfram geheimnisvoll. Somit dürfen sich die Gäste also auf eine große Überraschung gefasst machen. Für einen gelungenen Abend sorgen außerdem die „Fidelen Sandhasen“ aus Köln, die „Swinging Fanfares“, „Tacheles“, „Kuelf“, das Kinderprinzenpaar Prinz Lema II. und Prinzessin Raya I. aus Erkrath und natürlich die Hoppedötze. Für die Bewirtung sorgt Lutz Kraft mit seinem Team. Weiter geht es dann tags darauf, am 28. Januar, ab 14.11 Uhr, mit dem Kinderkarneval in der Stadthalle Erkrath. „Volker Rosin wird für gute Stimmung unter den kleinen Jecken sorgen“,

ist sich Udo Wolffram gewiss. Mit dabei sind ebenfalls die Hip Hop-Gruppe des IKZ, die Tanzschule Budde aus Düsseldorf, die Hoppedötze und die Kinderprinzenpaare aus Erkrath und Unterbach inklusive Tanzgarde. Nachdem am 3. Februar der Karnevalsumzug durch Erkrath gezogen ist, können Feierlustige das Tanzbein in der Stadthalle schwingen. Dort findet die mittlerweile fünfte „After Zoch-Party“ statt. An den Plattentellern zeigt DJ Thorsten Classe sein Können und Lutz Kraft sorgt mit erfrischenden Kaltgetränken und Fingerfood dafür, dass sich alle Gäste zwischendurch stärken können. Am 8. Februar steigt dann die neunte „Närrische Markthalle“ der IG Erkrath zusammen mit der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft. „Es handelt sich hierbei um die größte überdachte Altweiber-Party im Kreis Mettmann“, sagt uns Wolfgang Cüppers, erster Vorsitzender der IG Erkrath. Ab 11.11 Uhr startet die Sause mit freiem Eintritt. Schirmherr ist in diesem Jahr André Kowalczyk (Allfinanz AG DVAG Erkrath). „Ich freue mich schon sehr auf das Event und hoffe, dass die Veranstaltung durch meine Unterstützung auch erneut ein voller Erfolg wird“, so Kowalczyk. An diesem Tag wird übrigens der limitierte „Markthallen-Orden“ verliehen, gesponsert durch das Bestattungshaus Vogelskamp aus Hochdahl. Das Programm hat es auch in diesem Jahr wieder in sich. Mit dabei sind: Hermes&Band, Werstener Showfanfares, Wimmers Band, Fantastic Company, die Kinderprinzenpaare aus Erkrath und Unterbach, die Hoppedötze, Kuelf, Dä Jung us em Levve, Jolly Familly und Hahnenschrei. Moderiert wird das närrische Spektakel von Udo Wolffram und Hoppeditz Sabine Lahnstein. Die Landmetzgerei Hanten erfreut die Jecken mit kulinarischen Genüssen und Getränke gibt es von der IG Erkrath beziehungsweise der Großen Erkrather Karnevalsgesellschaft. „Wir konnten die Bierpreise zum Vorjahr stabil halten“, versichert Wolfgang Cüppers. Die Finanzierung der Veranstaltung gestaltet sich jedoch, bedingt durch die steigenden Preise in vielen Bereichen, von Jahr zu Jahr schwieriger. „Wer uns unterstützen möchte, kann dies neben seinem Besuch des Events auch durch Bildschirm- oder Bandenwerbung vor Ort.“ Mehr Infos dazu gibt es per Mail an werbung@ig-erkath.de.

Übrigens: Die Erkrather Hoppedötze haben im vergangenen Jahr erstmalig bei der Abstimmung zum „Närrischen Oskar“ teilgenommen und aus dem Stand den dritten Platz belegt. In diesem Jahr sind sie wieder mit dabei und man kann noch bis zum 14. Januar für die beliebte Tanzgarde abstimmen. Dazu muss man einfach auf der Facebook-Seite (Link dazu bei uns auf der Homepage) ein „Gefällt mir“ da lassen. Die Gewinner werden bei der 7. EXPRESS Karnevalssitzung am 1. Februar in den Classic Remise Düsseldorf gekürt. Die Preisgelder betragen in diesem Jahr 3000 Euro für den ersten Platz, 1500 Euro für den zweiten und 1000 Euro für den dritten Platz. „Geld, das unsere Hoppedötze gut gebrauchen können“, sagt Udo Wolffram.

(nic)